

# Überblick & Weitblick

**Prof. Dr. Andreas Diettrich**  
*(Universität Rostock)*

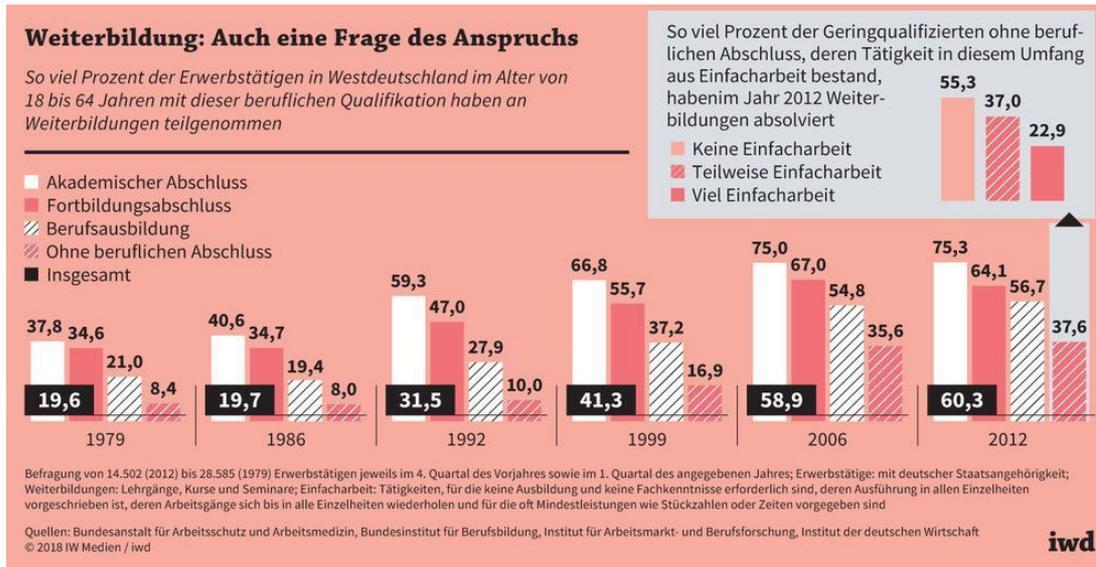
1. Überblick: (Stabile) Trends der beruflichen Weiterbildung
2. Weitblick I: Forschungsergebnisse, „neue“ Herausforderungen und Impulse von „außen“
3. Weitblick II: Perspektiven für pädagogisches Fachpersonal und Bildungsdienstleister

„Weiter gehen durch Bildung“

# Überblick: Trends der beruflichen Weiterbildung I

- „Wer heute nicht in Weiterbildung investiert, wird die Lücke zwischen steigendem Bedarf nach und dem sinkenden Angebot von Fachkräften nicht mehr schließen können: Smarte Unternehmen erkennen das und setzen konsequent auf die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter“ (Studiengemeinschaft Darmstadt 2017)

## ➔ Weiterbildung gewinnt an Bedeutung



„Weiter gehen durch Bildung“

# Überblick: Trends der beruflichen Weiterbildung II

- „Aufgrund des Kostendrucks in der betrieblichen Weiterbildung und des Nachweises eines möglichst hohen Return on Investment ist es erforderlich, die Lerninhalte bestmöglich an die betrieblichen Anforderungen anzupassen“ (Trendmonitor Weiterbildung 2018)

## ➔ Ökonomisierung und Anwendungsorientierung der Weiterbildung steigt

TABELLE 7: ANFORDERUNGEN AN LERNINHALTE

in Prozent

	SEHR WICHTIG	ZIEMLICH WICHTIG	ZUSAMMEN („SEHR“ UND „ZIEMLICH“ WICHTIG)
NICHT ZU THEORETISCH	81	17	98
KOMPAKTE UND EFFIZIENTE VERMITTLUNG VON WISSEN	62	31	93
ENTSPRECHEN INHALTLICH DEM STAND DER WISSENSCHAFT	36	45	81
MESSBARKEIT DES INDIVIDUELLEN LERNFORTSCHRITTS	20	48	68
ENTHALTEN WIEDERHOLUNGSFRAGEN	22	43	65
ZERTIFIKAT BEI KURSABSCHLUSS	20	29	49
ENTHALTEN ABSCHLUSSPRÜFUNG	11	26	37

n = 157

Quelle: Trendmonitor Weiterbildung 2018; HfL Leipzig, Lectorio, Stifterverband

TABELLE 5: THEMENGEBIETE DER BETRIEBLICHEN WEITERBILDUNG

Anzahl und Anteil der Unternehmen, die Weiterbildung in diesen Bereichen anbieten

	TRIFFT ZU (ABSOLUT)	TRIFFT ZU (RELATIV) in Prozent
SOFT SKILLS	118	75
MANAGEMENT	116	74
ANWENDUNGSSOFTWARE	111	71
VERTRIEB	103	66
BETRIEBLICHE GESUNDHEIT	89	57
FINANZEN/WIRTSCHAFT	78	50
ANDERE	42	27

n = 157 (Mehrfachnennungen möglich)

Quelle: Trendmonitor Weiterbildung 2018; HfL Leipzig, Lectorio, Stifterverband

„Weiter gehen durch Bildung“

## Überblick: Trends der beruflichen Weiterbildung III

- Bei allen Unterformen der Weiterbildung ist „ein Zuwachs zu verzeichnen. Dies zeigt, dass die Unternehmen ein breiteres Spektrum an Weiterbildungsformen verwenden ... Aktuell werden alle Formen der Weiterbildung annähernd gleich häufig ... verwendet. In den letzten Jahren haben insbesondere die als informell bezeichneten Lernformen an Bedeutung gewonnen: Informationsveranstaltungen, Lernen im Prozess der Arbeit und selbst-gesteuertes Lernen mit Medien“ (IW-Trends 2017)

➔ **Differenzierung der Weiterbildungsformate und –formen nimmt zu**

### Formen der betrieblichen Weiterbildung

Anteil der Unternehmen, In Prozent

	2007	2010	2013	2016
Lehrveranstaltungen	76,0	75,1	77,9	78,4
Informationsveranstaltungen	74,0	68,8	74,9	79,4
Lernen im Prozess der Arbeit	71,3	68,2	77,1	78,2
Selbstgesteuertes Lernen mit Medien	69,8	63,0	72,5	76,5
Weiterbildung insgesamt	83,4	83,2	86,0	84,7
Fallzahl	1.729	2.254	1.845	1.706

Quellen: IW-Weiterbildungserhebungen 2008, 2012, 2014, 2017; Institut der deutschen Wirtschaft Köln

„Weiter gehen durch Bildung“

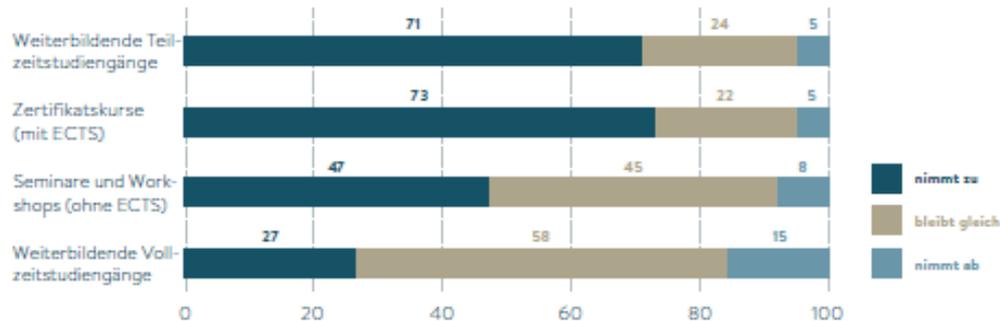
## Überblick: Trends der beruflichen Weiterbildung IV

- „Ein Fernstudium ist für Berufstätige eine ideale Form der Weiterbildung. Denn die Teilnehmer können ihr Lernpensum und Lerntempo so organisieren, dass es zum Berufsalltag passt. Egal ob man auf dem Arbeitsweg im Zug oder nach Feierabend zu Hause am Schreibtisch lernt oder ob man eine Weiterbildung sehr zügig oder über einen längeren Zeitraum hinweg absolvieren möchte - ein Fernstudium bietet Flexibilität“ (TNS Infratest 2017)

➔ **Akademisierung / Wissenschaftliche Weiterbildung gewinnt an Bedeutung**

**ABBILDUNG 14: TEILZEITMODELLE UND ZERTIFIKATSKURSE WERDEN AN BEDEUTUNG GEWINNEN**

Veränderung der Wichtigkeit der Formate in den nächsten fünf Jahren, in Prozent



n = 132

Quelle: Trendmonitor Weiterbildung 2018; HfL Leipzig, Lectorio, Stifterverband

„Weiter gehen durch Bildung“

# Überblick: Trends der beruflichen Weiterbildung V

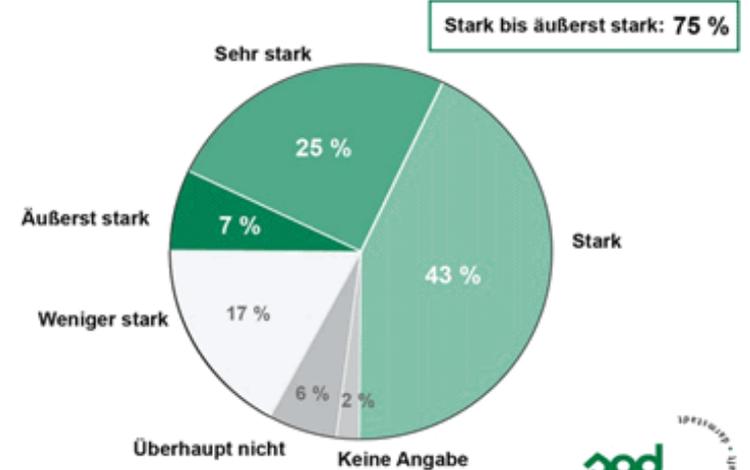
„Andere Technologien wie digitale Auftragsvergabe bzw. digitale Absatzkanäle oder soziale Netzwerke für die betriebsinterne und externe Kommunikation kommen in ... rund einem Viertel der Betriebe zum Einsatz. Branchenspezifische digitale Informations- und Kommunikationstechnologien wie programmgesteuerte Produktionsmittel oder die Vernetzung und der Datenaustausch zwischen Anlagen, Prozessen und Produkten finden nur sehr selten Anwendung“ (IAB-Betriebspanel M-V 2018)



**Digitalisierung als kontinuierlicher Prozess**

## Technologischer Wandel und Weiterbildung

Wird der Weiterbildungsbedarf aufgrund der Digitalisierung der Arbeitswelt künftig steigen?

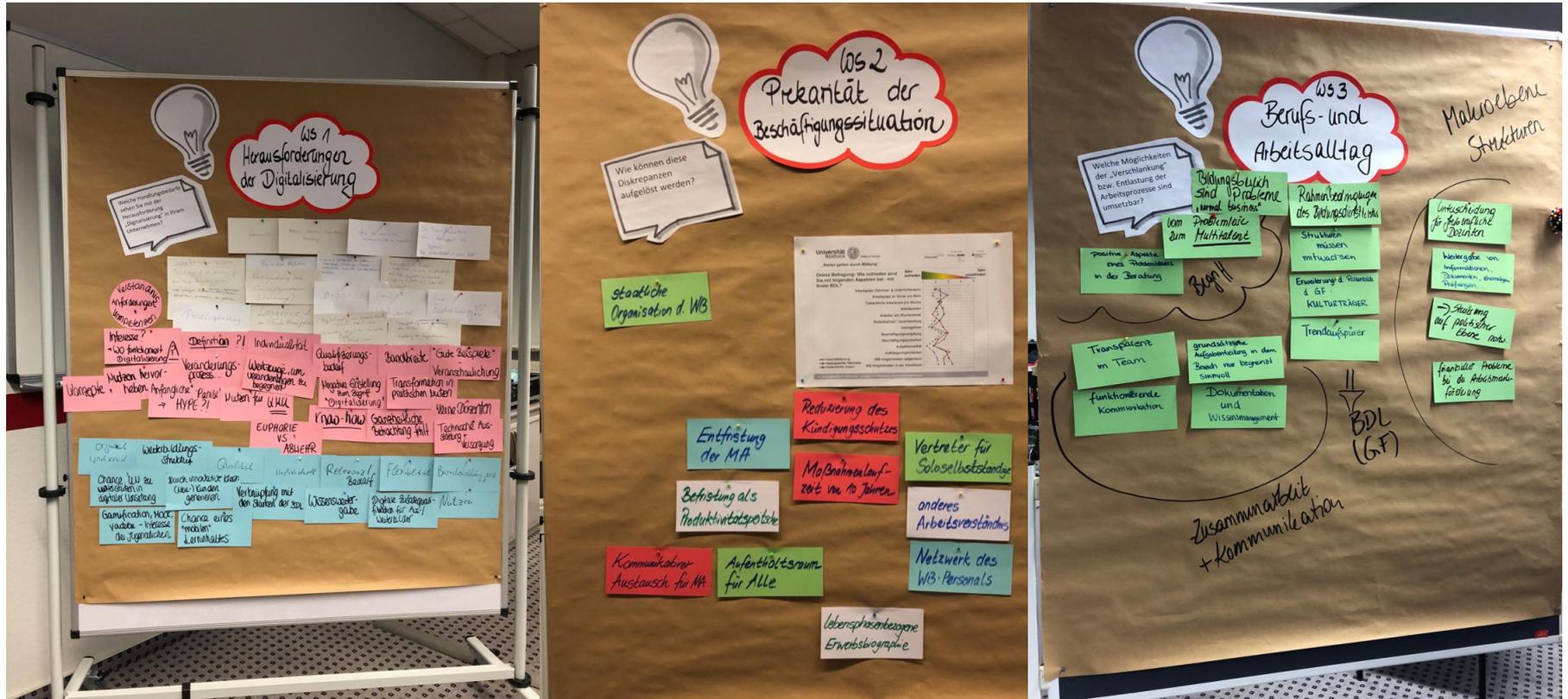


Quelle: TNS Infratest/Studiengemeinschaft Darmstadt  
Studie „Weiterbildungstrends in Deutschland 2016“, Januar 2016  
Alle Befragten n = 300

Technologischer Wandel führt zu erhöhtem Weiterbildungsbedarf / TNS Infratest-Studie 2016: Digitalisierung der Arbeitswelt auf allen Qualifikationsebenen spürbar / Der Weiterbildungsbedarf wird aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung künftig stark bis äußerst stark steigen. Dies erwarten drei von vier HR-Managern. Lediglich sechs ...

„Weiter gehen durch Bildung“

# Weitblick I: Befunde des Projekts WB-PRO 4.0



➔ Diverse Befunde im Projekt WB-PRO 4.0 bzw. im Förderschwerpunkt InnovatWB

„Weiter gehen durch Bildung“

## Weitblick I: Megatrends und „neue“ Impulse

Wechselwirkung von  
Regionalität und  
Internationalisierung

Technikentwicklung  
und Technikfolgen

Globalisierung

Migration

Tertiärisierung

Digitalisierung

Politische  
Steuerung

Demografischer  
Wandel

Arbeit 4.0

Akademisierung

Weiterbildungsgesetze /  
Qualifizierungschancen-  
gesetz / ISQ

Transnationale  
Durchlässigkeit von  
Berufs- und  
Hochschulbildung

„Weiter gehen durch Bildung“

## Weitblick II: Perspektiven für pädagogisches Fachpersonal und Weiterbildungsdienstleister - Praxis

Geht die Rechnung auf ?

*Trends der beruflichen Weiterbildung*

+

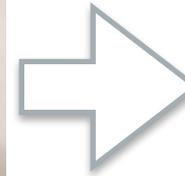
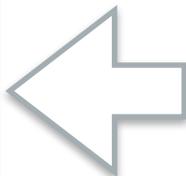
*Forschungsbefunde (z. B. WB-PRO 4.0/InnovatWB)*

+

*Megatrends und „neue“ Impulse*

= innovative, zukunftsichere Weiterbildungskonzepte (?)

Politische  
ökonomische  
gesellschaftliche  
...  
Bedingungen



Pädagogisches  
Fachpersonal  
und WB-  
Dienstleister

„Weiter gehen durch Bildung“

## Weitblick II: Perspektiven für pädagogisches Fachpersonal und Weiterbildungsdienstleister - Forschung

- Berufsbiographische Perspektive / Berufsverläufe, Zufriedenheitsforschung und Lebensphasenmodelle
- (Fach-)Didaktische Kompetenz des pädagogischen Fachpersonals
- Work-Learn-Life-Modelle und Kooperationsformen
- Individualisierungsformen beruflicher Weiterbildung unter Nutzung digitaler Konzepte und innovative Konzepte des Wissensmanagements
- Professionalisierungs- und Deprofessionalisierungseffekte von Arbeits- und Vertragsbedingungen
- (Pädagogische) Steuerungs- und Organisationsentwicklungsmodelle von Bildungsdienstleistern
- Regional- und international-vergleichende Perspektive (regionale Strategien), auch bezüglich Weiterbildung im ländlichen Raum

Ein für heute letzter  
Blick durchs  
Kaleidoskop ...

... auf die  
berufliche  
Weiterbildung  
der Zukunft ...

... Forschungs-  
Gestaltungs- und  
Professionalsierungs-  
aufgaben ...

... zeigt uns – je nach  
Perspektive und  
Blickwinkel – unter-  
schiedliche Dinge ...

## „Weiter gehen durch Bildung“

... die am ehesten durch kooperative, transdisziplinäre Gestaltungsforschung in regionalen Netzwerken aus Praxis, Politik und Wissenschaft erfolgreich bearbeitet werden können ...

**Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme und aktive Mitgestaltung der Abschlussveranstaltung des Projekts WB-PRO 4.0 und fürs „Weiter gehen durch Bildung“ !!**

### Kontakt:

### **Lehrstuhl für Wirtschafts- und Gründungspädagogik**

Postanschrift: Universität Rostock

Lehrstuhl für Wirtschafts- und Gründungspädagogik

D-18051 Rostock

Telefon: +49 (0) 381 498 4561

**Web:** <http://www.wiwi.uni-rostock.de/bwl/wip/>